



24/SVV/0694

Antrag
öffentlich

Priorität für neuen Plenarsaal

<i>Einreicher:</i> Fraktion BfW		<i>Datum</i> 02.07.2024
<i>geplante Sitzungstermine</i> 17.07.2024	<i>Gremium</i> Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	<i>Zuständigkeit</i> Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich dafür aus, dass der dringend notwendige Plenarsaal auf schnellstmöglichem Weg gebaut wird.
Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass der Bau eines Plenarsaals mit Priorität in den Bauablauf für den Verwaltungscampus eingeordnet wird.
Ziel ist es, den neuen Plenarsaal bis 2030 zur Verfügung zu stellen.

Begründung:

Seit längerem tagt die Stadtverordnetenversammlung wie ein Wanderzirkus in angemieteten Objekten. Dabei ist unstrittig, dass die gewählte Vertretung der Potsdamerinnen und Potsdamer dringend einen neuen Plenarsaal braucht.

Mit dem Bau des Verwaltungscampus ist vorgesehen, einen als Plenarsaal geeigneten Raum zu schaffen. Die Stadtverordnetenversammlung sollte mit einem Beschluss dafür sorgen, dass der Plenarsaal prioritär in den Bauablauf eingeordnet wird.

Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg
Fraktionsvorsitzender Bündnis für Vernunft und Gerechtigkeit

Anlagen:
Keine